

Dokumentationsbegleiter, KI für das Gesundheitswesen

Der Patient im Mittelpunkt: Die entscheidende Bedeutung für IT-Anbieter im Gesundheitswesen

[Diana Nole](#) | Executive Vice President und General Manager des Nuance-Geschäftsbereichs Healthcare

3 August 2020



Der Markt der Gesundheits-IT boomt und es gibt immer mehr Innovationen. Aber Innovationen um der Innovation willen, können das Gesundheitswesen nicht verbessern. Sie müssen den Ärzten helfen und die Menschen dabei unterstützen, länger und gesünder zu leben. Während des gesamten Innovationsprozesses müssen IT-Entwickler im Gesundheitswesen einer Maxime folgen: der Patient im Mittelpunkt. Das können sie tun, indem sie Lösungen entwickeln, die sich nahtlos und sicher in das tägliche Leben einfügen und die Interaktionen zwischen Arzt und Patient verbessern, die medizinischen Möglichkeiten erweitern und die zwischenmenschlichen Beziehungen stärken.

Unsere Gesundheitssysteme benötigen Technologien, die helfen, Burnout und Überlastungen des Personals zu bekämpfen, eine angemessene Kostenerstattung zu erreichen und telemedizinische Leistungen zu unterstützen. Dementsprechend drängen große und kleine Anbieter auf den wachsenden IT-Markt im Gesundheitswesen. Der Bereich ist voller Innovationen, Lösungen und Versprechungen, die es Gesundheitsorganisationen ermöglichen soll, mit geringem Einsatz mehr zu erreichen.

Als ich im Juni zu Nuance kam, war ich bereits mit der jahrzehntelangen Erfolgsgeschichte des Unternehmens, als Anbieter innovativer sprachgesteuerter KI- Lösungen für Gesundheitsdienstleister vertraut. Aber noch mehr als das, ich war damit vertraut, wie diese Innovationen den Menschen konsequent in den Vordergrund stellen. Dieser menschliche Faktor ist unerlässlich für eine qualitativ hochwertige Versorgung und für die Erzielung positiver Patientenerfahrungen.

Der Patient im Mittelpunkt

Um der Patientenzufriedenheit Vorrang einzuräumen, ist es notwendig neue Wege zu gehen. Damit die Menschen motiviert sind sich um ihre eigene Gesundheitsfürsorge zu kümmern und [Ärzte unterstützt](#)

[werden](#) die Kunst der Medizin praktizieren zu können. Dieses Konzept scheint zwar einfach zu sein, aber die komplexen Vorschriften im Gesundheitswesen und der damit verbundene Verwaltungsaufwand behindern diese Bemühungen oft unbeabsichtigt. Laptops, Tastaturen, Hunderte von Klicks und Minuten unangenehmer Stille – oder noch schlimmer, die einseitige Konversation, während Ihr Arzt unablässig durch Bildschirme scrollt, um sich an gesetzliche Vorschriften zu halten – haben eine physische, emotionale und mentale Barriere zwischen Patienten und Ärzten geschaffen. Das Ergebnis ist ein entpersonalisiertes Patientenerlebnis, Überlastung des medizinischen Personals und vermindertes Vertrauen.

Die Situation ist unhaltbar – aber behebbar. Es liegt an uns Führungskräften, Technologen und Innovatoren, die Fortschritte der [KI-Technologien](#) zu nutzen, um Lösungen zu entwickeln, die den Verwaltungsaufwand für die Ärzte verringern, die Patienten involviert und die [Beziehung zwischen Arzt und Patient stärken](#).

Der Innovationsschub im Gesundheitswesen kommt zu einer Zeit, in der die Mehrheit der Patienten der Meinung ist, dass Technologien sie besser mit den Leistungserbringern im Gesundheitswesen und ihrer eigenen Versorgung in Verbindung halten kann. Darüber hinaus sehen wir eine zunehmende Konsumorientierung im Gesundheitswesens. Die Erwartungen, die wir alle als digitale Konsumenten entwickelt haben, beziehen sich nun klar auf unsere eigene Gesundheitsfürsorge. Welche Dienstleistungen wir erhalten und wie wir mit Gesundheitsdienstleistern zusammenarbeiten. Die Patienten wünschen sich mehr Transparenz hinsichtlich Kosten, Behandlungen, Wartezeiten, Arztbewertungen, die Freundlichkeit des Praxispersonals und die medizinischen Ergebnisse. Je schneller Technologieinnovatoren Transparenz und Engagement erhöhen und die Gesundheits-IT für Ärzte und Patienten gleichermaßen benutzerfreundlicher gestalten, desto schneller können wir die Belastungen und Frustrationen abbauen. Zusätzlich wird das Vertrauen gestärkt, die Versorgung und die finanziellen Ergebnisse verbessert. Aus diesem Grund bin ich zu Nuance gekommen.

Der Hippokratische Eid fordert Ärzte auf, alles in ihrer Macht Stehende zu tun, um Patienten zu versorgen. Er erinnert sie daran, dass Medizin sowohl eine Kunst als auch eine Wissenschaft ist und dass Wärme, Mitgefühl und Verständnis wichtiger sein können als Behandlungen oder Rezepte. Der Eid weist auch ausdrücklich auf die Bedeutung der Privatsphäre der Patienten hin. Es obliegt uns als Technologieführer und Innovatoren, uns gegenüber Ärzten und ihren Patienten in gleichem Masse zu engagieren. Wir müssen Lösungen anbieten, die technisch überlegen sind, die der menschlichen Komponente der Gesundheitsversorgung Vorrang einräumen und die über klare, nachweisbare Mechanismen zum Schutz der Privatsphäre verfügen. Das alles beginnt damit, dass der Patient im Mittelpunkt steht.

Der Patient im Mittelpunkt ist eine Blog-Serie von Diana Nole, Executive Vice President und General Manager des Geschäftsbereichs Healthcare von Nuance. Die Patienten stehen im Zentrum des Gesundheitswesens. Sie wollen sich voll und ganz für ihre Gesundheit und Pflege einsetzen und wünschen sich mehr Zeit, Einfühlungsvermögen, Informationen und eine persönlichere Betreuung. Wenn wir die KI und die Technologie einsetzen, um die administrativen Aufgaben des medizinischen Personals zu reduzieren, können Ärzte und Pflegekräfte ihren Patienten mehr geben, indem sie den Patienten in den Mittelpunkt stellen, um ihre Erfahrungen, Behandlungsergebnisse und ihre Lebensqualität zu verbessern.

Tags: [Burnout bei medizinischem Fachpersonal](#)

More Information

Arzt-Patienten-Erlebnis verbessern!

Möchten Sie auch mehr Zeit für Ihre Patienten haben? Nutzen Sie die Vorteile von KI-basierter Spracherkennung. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin und testen Sie unsere Lösung!

[Learn more](#)



About Diana Nole

Diana kam im Juni 2020 als Executive Vice President und General Manager des Nuance-Geschäftsbereichs Healthcare, der sich auf die Verbesserung der gesamten Arzt-Patienten-Erfahrung durch innovative KI-Technologieanwendungen konzentriert. Sie ist für das gesamte operative Geschäft, die Wachstums- und Innovationsstrategie, die Produktentwicklung sowie für Partner- und Kundenbeziehungen verantwortlich. Im Laufe ihrer Karriere hatte Diana zahlreiche Geschäftsführungs- und Führungspositionen inne: Sie war CEO der Healthcare-Sparte von Wolter Kluwers, Präsidentin des Geschäftsbereichs Digital Medical Solutions von Carestream und Vizepräsidentin für Strategie, Produktmanagement und Marketing des Geschäftsbereichs Healthcare Information Technology Solutions von Eastman Kodak. Diana hat einen Doppelabschluss in Informatik und Mathematik von der State University of New York in Potsdam und einen MBA von der University of Rochester's Simon School.



[View all posts by Diana Nole](#)